

Arbeitsschwerpunkt Infrastruktur - Fragebogen zur Vorbereitung der Interviews

Der Fragebogen enthält eine Übersicht betreffend Themen für die Interviews mit verschiedenen Stakeholdern in Österreich zum Thema Infrastruktur. Der Fragebogen dient dem Ziel der Vorstrukturierung eines Gesprächs über Investitionen in **Anschlussnetze** (access networks) sowie dazu möglichen Kooperations- und Finanzierungsmodellen.

Kooperationsformen / -modelle¹

- In welchen Bereichen der österreichischen Wirtschaft (Wirtschaftssektoren aber ggf. auch im öffentlichen Sektor) liegen Ihres Erachtens Potenziale (physisches Anlagevermögen; Rechte; Finanzmittel) für den Ausbau dieser Infrastruktur?
- Welche Kooperationsmöglichkeiten sehen Sie im Telekommunikationsbereich zum Ausbau der Infrastruktur in Anschlussnetzen?
 - i. Innerhalb des TK-Sektors
 - ii. Zwischen TK-Unternehmen und anderen Wirtschaftsbereichen
 - iii. Zwischen Unternehmen / Institutionen außerhalb des klassischen TK-Sektors
 - iv. Gibt es Möglichkeiten zur Kooperation, zu denen die öffentl. Hand etwas beitragen kann oder soll ?
- Werden Kooperation innerhalb der privaten Wirtschaft ausreichen oder bedarf es Unterstützung der öffentlichen Hand?

Die Frage zielt besonders auf die Relevanz für die Versorgung von ländlichen Räumen
- Sehen Sie in bestimmten Bereichen Hürden, die dem Infrastrukturausbau im Wege stehen? Wenn ja, welche?

Wertschöpfungsstufen

- Wie könnten auf der Grundlage der unterschiedlichen Wertschöpfungsstufen (Wegerecht / passive Infrastruktur / Dark Fiber / Lit Fiber / Dienste) Kooperationsmodelle unterschiedlicher Stakeholder aussehen und was könnten einzelne Stakeholder (zB Ihr Unternehmen / Ihre Organisation) dazu beitragen?

¹ Die Begriffe werden synonym verwendet. Es geht in beiden Fällen um eine organisatorische und inhaltliche Zusammenarbeit von zwei oder mehr Beteiligten aus dem privaten oder öffentlichen Sektor zur Errichtung und / oder Betrieb eines Breitbandanschlussnetzes.

- Halten Sie ein Zusammenspiel verschiedener Unternehmen / Organisationen mit ihren Assets für möglich (und wenn ja unter welchen Voraussetzungen?) oder nehmen Sie eher an, das weiterhin vertikal integrierte Betreibermodelle (Netzerrichtung + Netzbetrieb + Dienstangebot aus einer Hand) dominieren werden?

Finanzierungsmodelle

- Was sind die wichtigsten gegenwärtigen Hürden, die **Investitionen** in breitbandige Anschlussnetze im Wege stehen und wie kann man sie beseitigen?
- Sehen Sie ausschließlich priv. Unternehmen in der Pflicht, investiv tätig zu werden?
- (Wie) kann die öffentliche Hand helfen?
 - i. Förderungen für private Investoren
 - ii. Bereitstellung / Öffnung passive Infrastruktur
 - iii. Beteiligung an Projektgesellschaften (PPP-Projekte)
 - iv. Übernahme finanzieller Risiken für Baumaßnahmen ?
 - v. Schaffung von Transparenz bzgl. bestehender Infrastruktur?
 - vi. Andere Unterstützung nicht-finanzieller Natur?

Rahmenbedingungen

- Wer ist am besten für den Ausbau breitbandiger TK-Infrastruktur im Anschlussbereich aufgestellt? Beeinflussen mögliche Kooperationen diese Ausgangsposition?
- Wenn ein Umfeld mit stärker Kooperation und ggf. öffentlicher Finanzierung entsteht, gibt es erwünschte oder unerwünschte Nebeneffekte im wirtschaftlicher Hinsicht?
- Welche Technologien halten Sie für den Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Anschlussbereich für vielversprechend?
 - i. Glasfaser
 - ii. bessere Ausnutzung von Kupferkabeln
 - iii. Funktechnologien (eventuell unter Nutzung der digitalen Dividende)
 - iv. Kabeltechnologien
- Zur Stärkung des Standortes Österreich wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Programme und Initiativen gestartet.
 - i. Welche Maßnahmen könnten weitere Investitionsanreize insbesondere in langfristige Assets wie Glasfaserinfrastruktur schaffen?
 - ii. Wie sinnvoll / realistisch ist eine zentrale Stelle zur Koordination der Maßnahmen?
 - iii. Ist der Ausbau der Breitbandinfrastruktur das probate Mittel zur Stärkung des Standortes Österreich?